

„Der dritte Mann“ ist ein schwarz-weiß gedrehter britischer Thriller aus dem Jahr 1949. Der Film entstand nach einem Manuskript von Graham Greene und hat noch heute Bestand.

Von den beiden kursiv geschriebenen Ausdrücken ist jeweils einer falsch. Streiche ihn, damit der Text eine sinnvolle Zusammenfassung des Films ergibt.

Wien, nach dem **Ersten / Zweiten** Weltkrieg: Die Stadt ist in Besatzungszonen der vier Siegermächte USA, Sowjetunion, Frankreich und **Deutschland / Großbritannien** aufgeteilt. Eine fünfte, internationale Zone wird von **Österreich selber / allen vieren gemeinsam** verwaltet.

Der Amerikaner Holly Martins, Autor von **erbaulichen Bildungsromanen / billigen Wildwestromanen**, ist finanziell am Ende. Ein Arbeitsangebot von seinem in Wien lebenden Jugendfreund Harry Lime **kommt ihm gerade recht / will er nicht annehmen**. Bei seiner Ankunft erfährt Martins, dass Harry kurz zuvor **bei einem Verkehrsunfall direkt vor seinem Haus ums Leben gekommen / von der Militärpolizei erschossen worden** sei. Bei der Beerdigung spricht ihn der britische Major Calloway an und eröffnet ihm, Martins verstorbener Freund sei ein übler Schieber gewesen, was dieser empört zurückweist. Calloway empfiehlt ihm, **mit dem nächsten Flugzeug nach Hause zu fliegen / auf eigene Faust zu recherchieren**.

Martins beginnt mit eigenen Recherchen und stößt auf eine Reihe **merkwürdiger Zufälle / logischer Begebenheiten**: Harry wurde von **seinem eigenen Fahrer / seiner Freundin** überfahren. Zwei Bekannte Harrys, die mit ihm unterwegs waren, trugen den Sterbenden auf den Bürgersteig, und Harrys Hausarzt, **rückte mit Blaulicht und Sirene an / der zufällig ebenfalls zugegen war, stellte noch am Ort des Geschehens seinen Tod** fest. Bei seinen Nachforschungen trifft Martins auch auf Anna Schmidt, Harrys ehemalige Freundin, die als **Schauspielerin / Haushilfe schwarz** arbeitet. Bei einer Hausdurchsuchung werden Annas Papiere eingezogen und als Fälschung enttarnt.



Da sie aus **der Tschechoslowakei / dem Nicht-EU-Land Schweiz** kommt und mit von Harry organisierten Papieren in Wien lebte, droht ihr die Auslieferung an die sowjetische Besatzungsmacht.

Der Portier von Harrys Wohnung berichtet Martins **arglos / heimtückisch** von einem „dritten Mann“, der Harry **niedergeschlagen hatte / über die Straße tragen half**. Als Martins ihn überreden will, **eine Aussage bei der Polizei zu machen / das vor der Polizei zu verschweigen**, kommt es zum Streit zwischen den beiden. Später bittet der Portier Martins, auf eine weitere Unterhaltung vorbeizukommen, doch als Martins zur verabredeten Zeit eintrifft, erfährt er, dass der Mann ermordet wurde. Martins gerät selbst unter Verdacht, als ihn **Anna Schmidt / ein kleiner Junge** fälschlicherweise als „Mörder“ denunziert.

Nachdem Martins nach einer Veranstaltung des British Council knapp **einer Gruppe von zwielichtigen Verfolgern / der Militärpolizei** entkommen konnte, klärt Calloway ihn auf, mit wem er es zu tun hat. Harry handelte mit gestohlenem Penicillin, das zur Erhöhung der

Gewinnspanne / Wirksamkeit gestreckt wurde und bei den Behandelten zu dauerhaften Schäden bis hin zum Tod führte. Ein Mitarbeiter des Militärhospitals und Mitglied von Harrys Bande brachte Calloway auf dessen Spur, **doch der Mann ist seit ein paar Tagen verschwunden / und der Mann konnte verhaftet werden.**

Martins besucht Anna, **die ihm helfen will, Harry zu finden. / in die er sich verliebt hat, doch sie kann Harry nicht vergessen.** Als er ihr Haus verlässt, bemerkt er in einem Hauseingang gegenüber einen Mann, den er erst für einen Verfolger hält, doch dann erkennt er zu seiner Verwunderung Harry. Martins **gibt vor, ihn nicht zu kennen / läuft ihm nach, verliert ihn aber aus den Augen.** Calloway ordnet daraufhin eine **Exhumierung / Gegenüberstellung** an. In Harrys Sarg liegt Calloways Informant, der verschwundene **Militärhospitalmitarbeiter. / Portier.**

Martins lässt Harrys Bekannte Kurtz und Winkel wissen, dass er ihn treffen will; **beim Riesenrad im Wiener Prater / im Fitnesscenter** kommt es zur Begegnung. Harry rechtfertigt seinen Penicillinhandel mit der **Bedeutungslosigkeit / Einzigartigkeit** des Lebens einzelner Individuen. Er **gesteht sogar / streitet vehement ab**, seine ehemalige Geliebte Anna an die russischen Beamten verraten zu haben, damit sie ihn in ihrem Sektor dulden. **Martins / Lime** sagt: „In den 30 Jahren unter den Borgias hat es nur Krieg gegeben, Terror, Mord und Blut, aber dafür gab es Michelangelo, Leonardo da Vinci und die Renaissance. In **der Schweiz / Wien** herrschte brüderliche Liebe, 500 Jahre Demokratie und Frieden. Und was haben wir davon? **Den Cervelatsalat / Die Kuckucksuhr!**“

Martins **schlägt Harrys neuerliches Angebot aus / begrüßt Harrys Angebot**, für ihn zu arbeiten.

Calloway bedrängt Martins, Harry aus dem sowjetisch besetzten Teil in die internationale Zone zu locken. Als Gegenleistung will er Anna **helfen, in den Westen auszureisen / an die Sowjets ausliefern.** Martins willigt ein. Als Anna am Bahnhof dahinterkommt, um welchen Preis ihre Abreise ermöglicht wurde, **macht sie Martins heftige Vorwürfe und weigert sich, lobt sie Martins und willigt ein**, den Zug zu besteigen. Martins zieht seine Zusage zurück,

Calloway zu helfen. Daraufhin fährt Calloway Martins in ein Kinderhospital, um ihm einige von Harrys Opfern zu zeigen. **Nicht groß beeindruckt / Schockiert** von dem Anblick erneuert Martins seine Zusage, Harry **der Polizei auszuliefern / zu retten.** Er verabredet sich mit Harry in einem Kaffeehaus.

Als Harry in das Kaffeehaus kommt, wird er von **Anna, die / Calloway, der** von dem Treffen erfahren hat, gewarnt. Er flieht in das weitverzweigte, alle vier Sektoren Wiens verbindende Kanalsystem, verfolgt von einem großen Polizeiaufgebot. Harry tötet einen Mitarbeiter Calloways, wird jedoch selbst verletzt. Als er durch einen Gully entkommen



will, ihn jedoch nicht öffnen kann, bittet er Martins stumm, ihn zu erschießen. Martins **weigert sich / kommt seiner Aufforderung nach.**

In einer langen Schlusseinstellung sieht man Martins nach Harrys Beerdigung auf Anna **zugehen. Vom Alptraum befreit umarmen sie sich. / warten, doch diese geht an ihm vorbei, ohne ihn eines Blickes zu würdigen.**

ILL. „FILMPLAKAT - „RINNSTEIN“; FOTO: LDs